

Pendant zum Vorigen und sicher nach demselben Meister.
 Imitation einer Federzeichnung.
 Rechts unter dem Rande: *Jos. Burde fecit.*

58. Der Kuhhirt beim Teich.

Höhe 120 Mm. Breite 164 Mm.

Der Hirt steht in der Mitte des Vorgrundes, auf den Stab gestützt; vor ihm eine stehende und eine liegende Kuh, rechts nagt die dritte das Laub des Gestrüppes ab; ebenda steht ein hoher Baum vor einem Gartenzaune; im Mittelgrund Wasser, am jenseitigen Ufer Bäume und Gebüsch.

In der Mitte des Unterrandes steht: *Jos. C. Burde inv. et fec.* Links: 1, rechts: I.*)

59. Die Fuhre mit einem Pferde.

Höhe 95 Mm. Breite 134 Mm.

In einer bewaldeten Landschaft bewegt sich die Fuhre, vom Rücken aus gesehen, nach Rechts zur Höhe hinauf.

In der Mitte des Unterrandes steht: *Jos. C. Bourdet inv. et f. 1803.* Links: 2, rechts: II.

60. Die Fuhre mit zwei Pferden.

Höhe 100 Mm. Breite 137 Mm.

Auf dem Wege, der sich um einen, die Mitte des Weges einnehmenden bewaldeten Hügel nach Links hinaufzieht, geht ein Wanderer, während um den Hügel die Fuhre zum Vorgrunde sich wendet. Der Kutscher knallt mit der Peitsche.


*) Der Künstler hat die Idee gehabt, die einzelnen Landschaften zu zwei Folgen zu vereinigen, wie auch die zwei Blätter No. 72 und 75, die als Titel derselben dienen sollten, beweisen. Wahrscheinlich sollten es Folgen von je 12 Blättern werden, da einzelne Blätter rechts I oder II bezeichnet sind. Doch ist es nie zum Abschluss oder gar Ausgabe derselben gekommen.

In der Mitte des Unterrandes steht: *Jos. C. Burde inv. et fec.* Links: 3, rechts: I.

61. Der Nadelwald.

Höhe 52 Mm. Breite 93 Mm.

Der Nadelwald nimmt rechts eine mässige Anhöhe ein, während man links in die Ferne sieht, wo man Häuser und eine Kirche wahrnimmt.

In der Mitte des Unterrandes steht:  *inv: fec:*


I. Wie beschrieben.

II. Ausserdem steht links die Nr. 6 und rechts: II.

62. Der Waldweg.

Höhe 52 Mm. Breite 89 Mm.

Derselbe zieht sich links zwischen Bäumen zum Hintergrund. Rechts auf einem Hügel sind Bäume und Gebüsch bemerkbar.

In der Mitte des Unterrandes steht: *inv. fec.*  1805.

I. Wie beschrieben.

II. Ausserdem links die Nr. 11.

63. Die Wiese.

Höhe 192 Mm. Breite 281 Mm.

In der Mitte des Vordergrundes steht ein Baum mit breiter Krone, in dessen Schatten sich ein Pärchen gelagert hat. Die Wiese zieht sich in den Hintergrund, wo eine Kirche sichtbar ist, und wird links von einem bewaldeten Felsen eingefasst, auf welchem man eine Ruine bemerkt, während rechts zwei Hütten zwischen Baumgruppen hervorsehen. Im Mittelgrunde sieht man links die Heuernte, rechts eine Schafheerde.

Unter dem Stichrande steht in der Mitte: *Jos. C. Bourdet inv. et fecit.* Links die Nr. 5.